

“Gehen verstehen” Grund- und Aufbaukurs

Kursprogramm

Inhalt des Grundkurses

Es wird eine systematische Methode zur Beobachtung, Dokumentation und Analyse des Gehens nach Rancho Los Amigos Medical Center Los Angeles/USA vorgestellt. Der physiologische Gang ist Leitbild und Orientierungshilfe zugleich für eine funktionelle und richtig aufgebaute Behandlung. Erst die exakte Erfassung des Gangbildes durch Beobachtung und Dokumentation sowie die richtige Betmung eröffnen dem Therapeuten die Möglichkeit, in jeder Stufe der Behandlung das notwendige Vorgehen begründet zu erarbeiten. Durch Patientendemonstrationen und Videoaufnahmen wird die Beobachtungsgabe geschult und das erlernte Wissen praktisch angewendet.

Lernziele des Grundkurses

Nach dem Grundkurs werden die Teilnehmer:

1. die acht Gangphasen und die drei funktionellen Aufgaben des physiologischen Gehens kennen,
2. beim Beobachten die Bewegungsausmaße und Drehmomente an den Gelenken sowie die Muskelaktivitäten kennen,
3. die häufigsten Gangabweichungen, ihre Ursachen und deren klinische Bedeutung kennen und
4. problemlösende Methoden zur Entwicklung der geeigneten Behandlungsmaßnahmen anwenden können.

Inhalt des **Aufbaukurses**

Erweitertes Wissen in Bezug auf die biomechanischen Anforderungen, sowie über die normalen Muskelaktivitätsmuster die beim Gehen auftreten ist entscheidend, um die Einflüsse von neuro-orthopädischen

und neurologischen Pathologien auf die Gangfunktionen verstehen zu können.

Der Aufbaukurs erweitert Ihre Fähigkeiten im Erkennen der zugrunde liegenden Ursachen einer Gangabweichung und befähigt darüber hinaus, für Patienten mit Gangpathologien effektive und effiziente Behandlungsprogramme zu gestalten. Alle Themen werden in einem interaktiven Rahmen mit speziellen Patientenbeispielen, Videos, Krankengeschichten und biomechanischen Daten präsentiert.

Lernziele des **Aufbaukurses**

1. Erweiterung Ihres Wissens durch Kenntnisse über Kinematik, Kinetik und die neuromuskulären (EMG) Aktivitätsmuster des normalen Gehens.
2. Weiterentwicklung der Beobachtungsfähigkeit, um Gangabweichungen erkennen zu können.
3. Kenntniserweiterung über funktionale Konsequenzen spezifischer Gangabweichungen.
4. Verbesserung der Fähigkeiten, mögliche zugrunde liegende Ursachen von Gangabweichungen aufgrund von Daten aus der Krankengeschichte, der klinischen Beurteilung des Patienten, sowie biomechanischer Daten (Kinematik, Kinetik und EMG) zu identifizieren.
5. Erweiterung der Fähigkeiten, effektive Behandlungsinterventionen zu erkennen, die sich an die ursächlichen Gründe einer spezifischen Gangabweichung richten.
6. Erkennen und Erlernen der 48 definierten Gangabweichungen nach RLAMC LA./USA mit Problemlösungsstrategien.

Referentin: Kirsten Götz-Neumann, Physiotherapeutin, Ganganalyse-Instruktorin und Präsidentin der Observational Gait Instructor Group (O.G.I.G), Lehrbeauftragte der Hochschule für angewandte Wissenschaft Hildesheim, kassenanerkannte Fachlehrerin PNF und Instruktorin der internationalen PNF-Association. Sie ist anerkannte NLP-Lehrtrainerin. Präsidentin der Observational Gait Instructor Group, O.G.I.G. einer 1998 in Los Angeles gegründeten internationalen Vereinigung von Gang- und Bewegungsanalyse-Experten, unter anderem vom Rancho Los Amigos National Rehabilitation Center und der University of Southern California, USA

Kursdatum: Grund- u Aufbaukurs 7.04.2011 - 10.04.2011

Kursort Rehabilitationszentrum Häring, Schönau 150 A-6323 Bad Häring, Österreich

Teilnehmer: max. 33 Personen

Kursgebühr: 840,00 Euro

Organisation: Dr. Christian Bittner RZ Häring Tel (+43)/05332 / 790-71030, christian.bittner@auva.at

Anmeldung: über internet unter www.gehen-verstehen.de oder Dr. Christian Bittner